

Altersheim in Blackheath, London : Architekten James Stirling und James Gowan, London : Architekten James Stirling und James Gowan, London

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 3: **Alterswohnungen - Jugendheime**

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42022>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

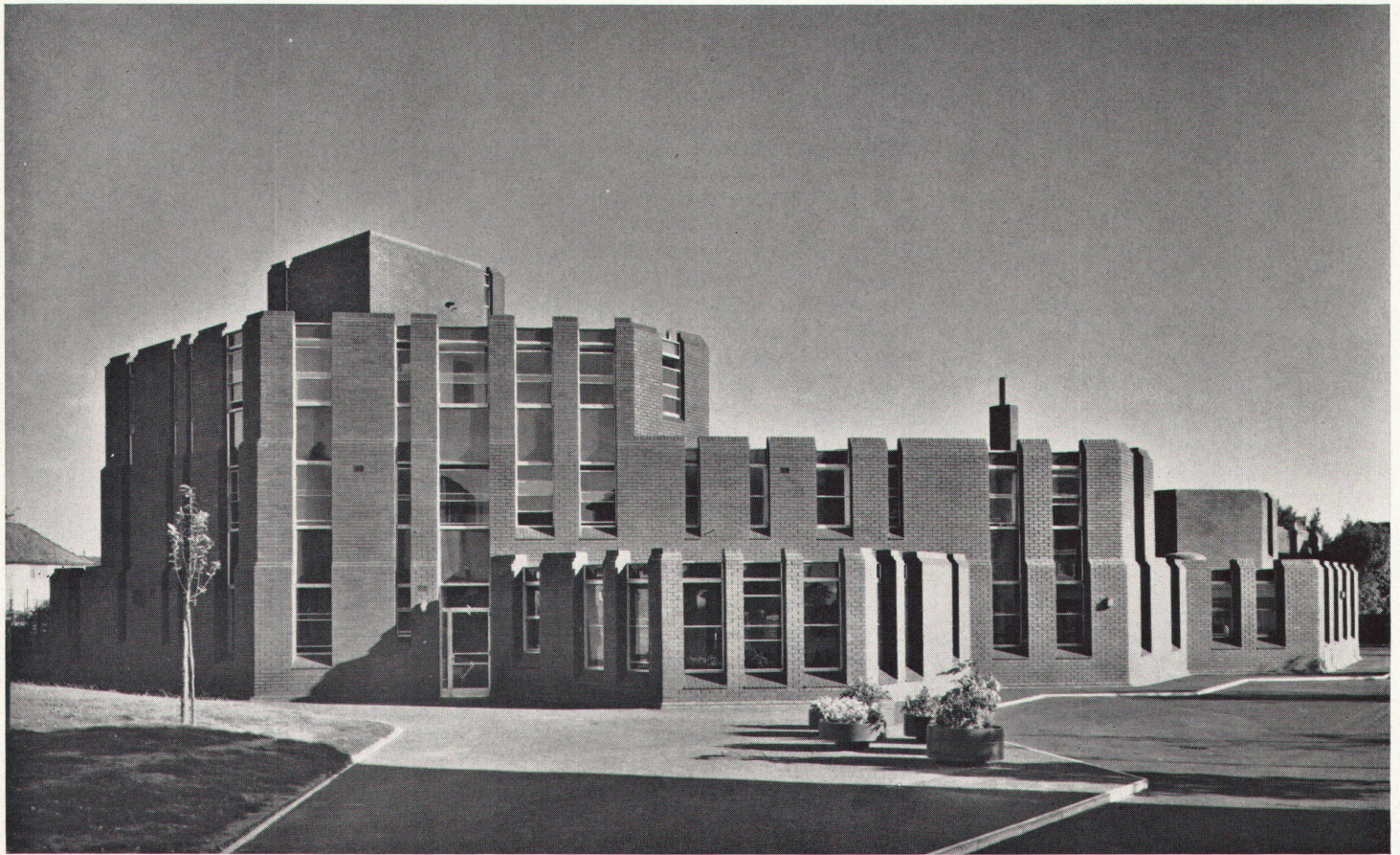
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Altersheim in Blackheath, London



1

Architekten: James Stirling und James Gowan, London

Dieses Wohnheim für alte Leute enthält 32 Einzelzimmer und 15 Doppelzimmer. Das Gebäude wurde so angelegt, daß im Inneren der Parzelle ein intim wirkender Garten entsteht. Indem die hohen Gebäudeteile nach Norden gesetzt wurden, gelangt das Sonnenlicht in diesen Hofgarten.

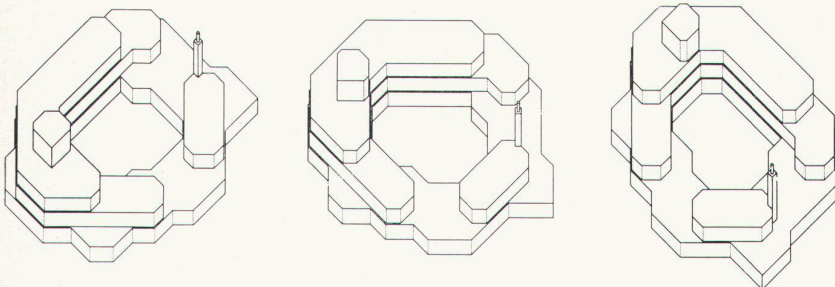
Das Erdgeschoß des Gebäudes enthält die meisten Gemeinschaftsräume für Essen und Aufenthalt. Die drei Aufenthaltsräume sehen je in den Garten, auf die Zufahrtsstraße und auf eine nahe Schule. Die Schlafzimmer sind auf alle Geschosse des Gebäudes verteilt.

Das Büro der Heimleiterin liegt an der Eingangshalle und hat eine private Treppe zu ihrer Wohnung. Im ersten Obergeschoß schließt eine Gruppe von drei weiteren Angestelltenwohnungen an.

Obwohl das Gebäude nach außen wenige rechte Winkel aufweist, hat die Mehrzahl der Zimmer ein normales Format. Die Unregelmäßigkeiten werden dazu benützt, zusätzlichen Aufenthaltsraum abseits der Hauptkorridore zu schaffen.

Die Außenwände sind tragende Backsteinmauern, die Böden Eisenbeton.

J. S.



2

- 1
Gesamtansicht
Vue d'ensemble
General view
- 2
Studie des Gebäudeaufbaus
Etudes structurales pour la disposition des immeubles
Structural study
- 3
Hofseite
Côté cour
Yard frontage
- 4
Fassadendetail Hofseite
Détail de la façade côté cour
Yard-frontage detail
- 5
Grundriß drittes Geschoß
Plan du troisième étage
Third-floor plan
- 6
Grundriß zweites Geschoß
Plan du deuxième étage
Second-floor plan
- 7
Grundriß Erdgeschoß
Plan du rez-de-chaussée
Groundfloor plan

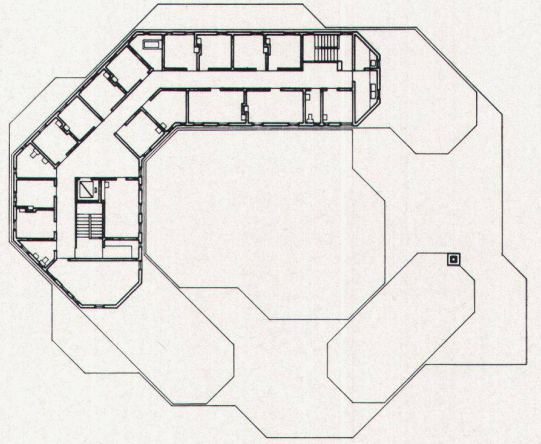
Photos: Richard Einzig, London



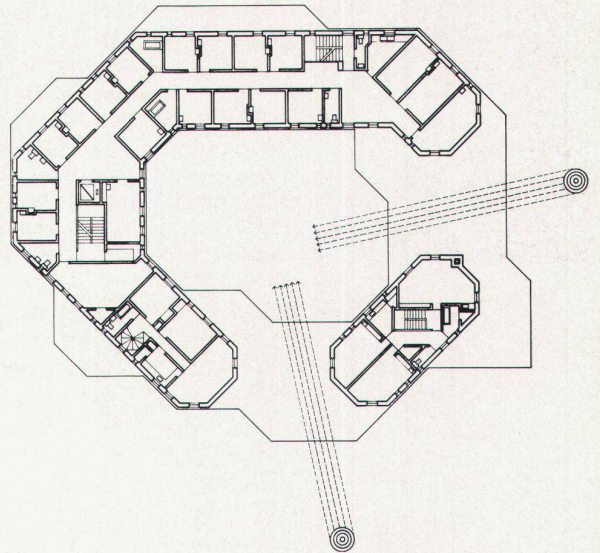
3



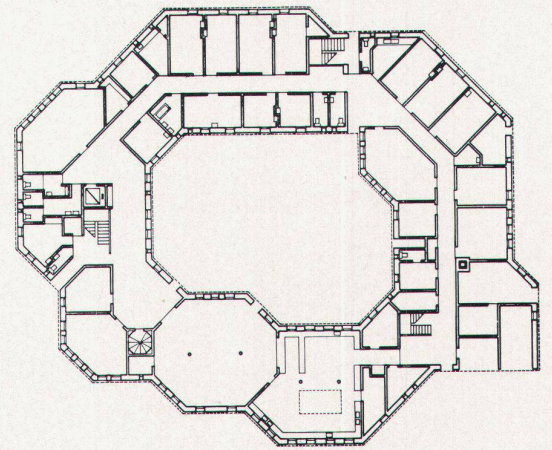
4



5



6



7